



Bild: Stefan Maurer

## Schiur mit Rabbiner Michael Kohn

Die monatlichen Schiurim thematisieren Asymmetrien der religiösen Teilhabe. Im Januar werden wir uns mit der Geschichte des Jüdischsein in der jüdischen Tradition beschäftigen. Wann haben wir angefangen, uns an die Matrilinearität zu halten? Welche Bedeutung hat es, einen jüdischen Vater zu haben? Welche Lösungen gibt es weltweit für Menschen mit jüdischer Abstammung?

Mittwoch, 19. Januar 2022, 12 nach 12 Uhr

Der Schiur findet aufgrund der Covid-Situation ausschliesslich online auf Zoom statt. Interessierte wenden sich bitte an [brigitta.rotach@haus-der-religionen.ch](mailto:brigitta.rotach@haus-der-religionen.ch) und erhalten den Zugangslink.

